



NACHRICHTENBLATT

Lautertal-Bikemarathon am Sonntag

19. LAUTERTAL BIKEMARATHON



Erlebe packende Duelle, feuere die Fahrer
an und genieße die einzigartige Stimmung
im Lautertal!

11. OKT. 2026

Start ab 9:30 Uhr

Start / Ziel am Sportplatz

**Bewirtung den ganzen Tag in der
Halle und am Sportplatz**

Powered by:
Süwag

**FEUERWEHR
SPIEGELBERG**

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026, startet der beliebte Lautertal-Bikemarathon in die 19. Runde.

Wir laden daher alle Mitbürger auf das Sportgelände in Spiegelberg ein, die Radfahrer auf den letzten Metern vor dem Ziel lautstark zu unterstützen. Außerdem sorgen wir am Sportplatz und in der Gemeindehalle mit unterschiedlichen Speisen und Getränken für das leibliche Wohl aller Zuschauer und Teilnehmer.

Die ambitionierten Sportler, die sich für die Marathondistanz von 81 km (3 Runden) entschieden haben, starten bereits um 9.30 Uhr. Die weiteren Startzeiten sind wie folgt festgelegt: 9.50 Uhr für die Teilnehmer mit 2 Runden und um 10.00 Uhr (Startblock 1) sowie 10.10 Uhr (Startblock 2) für die Fahrer von 1 Runde. Zudem wird eine E-Bike-Strecke angeboten, die eine Runde umfasst und mit einer separaten Klasse sowie Zeitauswertung aufwartet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein spannendes Event im malerischen Herbstwald von Spiegelberg!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung in Spiegelberg

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Spiegelberg findet am

Donnerstag, den 15. Oktober 2026, um 18.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Im Sterngarten 7,
71579 Spiegelberg,

statt.

Für diese Gemeinderatssitzung wurde nachstehende **öffentliche Tagesordnung** festgelegt:

1. Bürgerfragestunde
2. Verlesen der Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Fortführung der städtebaulichen Erneuerung im Ortskern von Spiegelberg; Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ in Spiegelberg
 - a. Satzungsbeschluss zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte II“ Spiegelberg
 - b. Beschluss kommunaler Förderrichtlinien der Gemeinde für Privatmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ Spiegelberg
5. Suchkreisanfrage Mobilfunk für Spiegelberg, Panorama-
weg, Flst. 509 und 68; Beratung und Beschlussfassung
6. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer
und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung); Beratung und
Beschlussfassung
7. Neufassung der Benutzungsordnung der öffentlichen Ein-
richtungen und Liegenschaften der Gemeinde Spiegel-
berg; Beratung und Beschlussfassung
8. Neufassung der Verbandssatzung des Neckar-Energiever-
bands (NEV); Beratung und Beschlussfassung
9. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Spiegelberg, den 08.10.2026

gez.

Max Schäfer
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Spiegelberg

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppen-

auskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Alle Widersprüche können bei der Gemeinde Spiegelberg, Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte, denken Sie daran ...

... uns alle Bilder und Grafiken die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen, als

separaten Dateianhang

zu übermitteln, da sonst eine einwandfreie Wiedergabe im Druck bzw. eine Veröffentlichung nicht gewährleistet werden kann.

Vielen Dank!

Ihr Krieger-Verlag



Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich:

- [] keine Veröffentlichung bei Alters- und Ehejubiläen sowie keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (Name, Vorname, Anschrift, Alters-/Ehejubiläum),
- [] keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 12 MVO),
- [] keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen, zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
- [] keine Datenübermittlung an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

.....
Datum Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT



Neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Spiegelberg

Zum 01.10.2026 hat Frau Tatjana Baumann ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Kämmererei aufgenommen.

Sie übernimmt unter anderem den Bereich Grund- und Hundesteuer.

Für ihren Start wünsche ich ihr alles Gute und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Max Schäfer,
Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN DES RATHAUSES

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr nur nach vorheriger Terminvereinbarung
Mittwoch:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Termine für den Dienstagnachmittag

können telefonisch oder per E-Mail mit dem Bürgerbüro vereinbart werden.

**Wenden Sie sich hierzu bitte an
Frau Tamara Schnalke:**

Tel. 07194/9501-19

E-Mail: tamara.schnalke@gemeinde-spiegelberg.de

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten:

Bezeichnung	Telefon	Zimmer-Nr.
Vermittlung	07194/9501-0	
Bürgermeister		
Max Schäfer	07194/9501-15	7
Vorzimmer Bürgermeister		
Vanessa Bednjak	07194/9501-16	8

Hauptamt

Leitung Haupt- und Ordnungsamt, inkl. Bausachen und Wahlen

Sophia Fischer	07194/9501-18	6
----------------	---------------	---

Standesamt, Gewerbe, Friedhofsverwaltung

Claudia Greiner	07194/9501-12	3
-----------------	---------------	---

Bürgerbüro

Tamara Schnalke	07194/9501-19	3
-----------------	---------------	---

Personal

Kathrin Unger	07194/9501-14	9
---------------	---------------	---

Finanzwesen

Leitung Kämmererei

Steffen Schmid	07194/9501-13	5
----------------	---------------	---

Gemeindekasse

Karin Maier	07194/9501-17	2
-------------	---------------	---

Kämmererei

Isabel Nägeli	07194/9501-20	2
Tatjana Baumann	07194/9501-11	2

Weitere Einrichtungen

Bauhof	07194/9537888
Kindergarten	07194/8242
Grundschule	07194/411

Notfallbereitschaft

Wasserversorgung	0160/963216071
Abwasser/Kläranlage	0151/53720280
Stadthäger	0151/4247073





Langjähriger Ambtsbote Günther Weiß in den Ruhestand verabschiedet

Nach vielen Jahren zuverlässiger Tätigkeit wurde unser langjähriger Ambtsbote Günther Weiß in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit dem Jahr 2008 war er für die Gemeinde als Ambtsbote tätig und sorgte mit großem Engagement und

Verlässlichkeit dafür, dass wichtige Unterlagen, Schreiben und Informationen ihren Weg fanden.

Besonders hervorzuheben ist, dass er diese Aufgabe auch nach seinem eigentlichen Eintritt in den Ruhestand weiterhin mit viel Freude und Einsatz für die Gemeinde übernommen hat.

Für seine langjährige Treue, seine zuverlässige Arbeit und sein Engagement bedanken wir uns herzlich. Für den nun endgültig beginnenden Ruhestand wünschen wir Herrn Weiß alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.

Max Schäfer
Bürgermeister

Ganztagsbetreuung erfolgreich gestartet – warmes Mittagessen ergänzt das Angebot

Mit dem Start der Ganztagsbetreuung konnte die Gemeinde ihr Betreuungsangebot für Grundschul Kinder erfolgreich erweitern. Die Betreuung findet montags, mittwochs und freitags bis 15.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags bis 16.00 Uhr statt und bietet den Familien damit eine verlässliche und zeitgemäße Unterstützung im Alltag.

Seit der Kalenderwoche 43 wird das Angebot zudem durch ein warmes Mittagessen der Firma HOFMANNs Menü ergänzt. Die ersten Rückmeldungen fallen sehr positiv aus: Den Kindern schmeckt das Essen, die Abläufe funktionieren gut und auch das Betreuungsteam hat sich schnell in die neuen Strukturen eingefunden.

Besonders erfreulich ist, dass es gelungen ist, die neuen Anforderungen innerhalb kurzer Zeit umzusetzen und ein funktionierendes Gesamtangebot auf die Beine zu stellen. Gerade für eine kleinere Gemeinde ist dies keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Ganztagsbetreuung von Beginn an gut angenommen wird und sich die neuen Abläufe bereits nach kurzer Zeit eingespielt haben.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, Flexibilität und Einsatz dazu beigetragen haben, den Start so erfolgreich zu gestalten. Damit ist ein wichtiger Schritt gelungen, um die Betreuung vor Ort weiterzuentwickeln und Familien auch künftig ein verlässliches Angebot bieten zu können.



SPIEGELBERG

Die Gemeinde Spiegelberg (ca. 2.200 Einwohner) im Rems-Murr-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in im Bauhof (m/w/d)

mit Aushilfe in der Abwasserversorgung in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit u. a. folgenden wesentlichen Aufgaben:

- Mitarbeit im Bauhof, u. a. Grünarbeiten
- Selbstständige Durchführung verschiedener Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Betreuung verschiedener Projekte
- Unterstützung des Bauhofs bei Bedarf, vor allem beim Winterdienst
- Aushilfe in der Abwasserversorgung und in unseren Kläranlagen, einschließlich Übernahme von (Ruf-)Bereitstellungsdiensten

Änderungen des Geschäftsbereiches bleiben vorbehalten. Die Stelle ist im Geschäftsbereich des Bauhofs angegliedert.

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung mit qualifikationsabhängiger Vergütung nach TVöD und allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes,
- die Möglichkeit zur Fortbildung und Erlangung zertifizierter Qualifikationen
- ein familiäres, motiviertes Team und eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einer kleinen Gemeinde, in der Zusammenarbeit großgeschrieben wird,
- einen zusätzlichen ½ Tag Urlaub an Ihrem Geburtstag

Wir erwarten:

- handwerkliche Ausbildung sowie technisches Verständnis, eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Abwasserversorgung o. ä. ist von besonderem Vorteil,
- zuverlässige, selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Flexibilität,
- Führerschein der Klasse B (von Vorteil BE), T

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **23.10.2026** über E-Mail an: bewerbung@gemeinde-spiegelberg.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleitung Sophia Fischer unter Tel. 07194/9501-18, E-Mail: sophia.fischer@gemeinde-spiegelberg.de zur Verfügung. Bewerbungen können auch postalisch an die Gemeinde Spiegelberg, Sophia Fischer, Sulzbacher Straße 7, 71579 Spiegelberg gerichtet werden.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Pressemitteilung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Herbstbeginn: Wassermangel in Flüssen und Seen verschärft sich
Wetter bringt keine Erholung für die Oberflächengewässer

Auch der erste kalendarische Herbstmonat hat für den Wasserhaushalt in Baden-Württemberg bisher keine Entspannung gebracht. Die Folgen des Sommers und ein extrem trockener Herbstbeginn zeigen sich weiterhin deutlich in Flüssen und Seen. Der

Sommer 2026 war der wärmste und der zweitrockenste seit dem Jahr 1961. Niederschläge in der zweiten Augushälfte sorgten nur kurzzeitig für Entspannung.

September 2026:

nur rund ein Viertel der durchschnittlichen Regenmenge

Landesweit fielen nach vorläufigen Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes im September nur etwa 19 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m^2). Das entspricht rund 27 Prozent der für einen September durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 70 l/m^2 . Damit dürfte der September 2026 in Baden-Württemberg zu den fünf trockensten Septembermonaten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881 zählen.

„Mit dem Übergang in den Herbst werden die Tage kürzer, die Temperaturen gehen zurück und der Wasserbedarf der Vegetation nimmt ab. An der ausgeprägten Wassermangelsituation ändert dies derzeit wenig, denn im September hat es kaum geregnet“, fasst der Präsident der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), Dr. Ulrich Maurer, die Lage Ende September zusammen. „Die Böden sind sehr trocken und das Niedrigwasser ist inzwischen noch stärker ausgeprägt als im Sommer. Unsere Daten zeigen, dass das Niedrigwasser das bisherige Rekordjahr 2018 übertrifft. Die Pegel an Rhein, Donau und Neckar weisen nach wie vor Niedrigwasserstufe 2 – extrem niedrig – auf.“

Niedrigwasser belastet die Gewässerökologie

Häufigkeit, Dauer und räumliche Ausdehnung von Extremereignissen wie sommerlicher Hitze- und Niedrigwasserphasen können einen großen Einfluss auf die aquatische Lebensgemeinschaft haben. Je naturferner ein Lebensraum ist, desto größer können die Schäden sein, da beispielsweise aufgrund von fehlender Strukturvielfalt Rückzugsräume fehlen.

Das anhaltende Niedrigwasser belastet auch im Herbst die Tier- und Pflanzenwelt in Bächen und Flüssen. Ufer- und Flachwasserbereiche fallen trocken und Lebensräume gehen zeitweise verloren. Muscheln können trockenfallen und absterben, Fische müssen in Gewässerabschnitte mit günstigeren Bedingungen ausweichen. Trockene Gewässerabschnitte können ihnen jedoch den Weg in solche Rückzugsräume versperren. Trocknen Gewässer vollständig aus, können die meisten Gewässerorganismen dort nicht überleben.

Mit den sinkenden Lufttemperaturen im Herbst lässt zumindest die zusätzliche Belastung durch hohe Wassertemperaturen nach. Die grundsätzlichen Folgen des Wassermangels bleiben jedoch bestehen. In abwasserbeeinflussten Gewässerabschnitten werden Einleitungen bei Niedrigwasser weniger stark verdünnt und können die Wasserqualität zusätzlich belasten.

Bodensee: Auswirkungen auf die Lebensräume am Ufer

Normalerweise erreicht der Bodensee seinen jährlichen Tiefstand im Februar oder März. Der jemals niedrigste gemessene Wasserstand des Bodensees stammt aus dem Jahr 1858: Ende Februar/Anfang März wurden 226 Zentimeter gemessen. Seinen jährlichen Höchststand erreicht der Bodensee üblicherweise im Juni oder Juli. In diesem Jahr blieb dieser typische sommerliche Anstieg weitgehend aus. „Nun, Ende September, liegt der Wasserstand niedriger als im vergangenen Frühjahr, das ist eine außergewöhnliche und untypische Entwicklung“, verdeutlicht Maurer die Situation.

Das außergewöhnliche Niedrigwasser wirkt sich vor allem auf die flach geneigten Uferbereiche des Bodensees aus. Flächen, die zu dieser Jahreszeit normalerweise noch überschwemmt wären, fallen bereits trocken und stehen aquatischen Organismen damit zeitweise nicht mehr als Lebensraum zur Verfügung. Das Trockenfallen dieser Bereiche gehört grundsätzlich zum natürlichen jahreszeitlichen Wasserstandsverlauf des Bodensees: Im Winter liegen sie regelmäßig frei und werden mit steigendem Wasserstand neu besiedelt. Außergewöhnlich ist in diesem Jahr jedoch, dass sie deutlich früher trockenfallen und sich dadurch die sommerliche Überflutungsphase verkürzt oder in manchen Bereichen sogar ganz ausgeblieben ist.

Ob die aktuell extrem niedrigen sommerlichen Wasserstände langfristig zu Veränderungen der Lebensgemeinschaften in den Ufer- und Flachwasserzonen führen, hängt von der weiteren Entwicklung der Wasserstände im Bodensee ab. Die LUBW beobachtet diese Entwicklung im Rahmen ihrer Umweltbeobachtung.

„Helfen kann unseren Gewässern nur ein ordentlich verregneter Herbst und Winter. Auf anhaltendes Schmuttelwetter hoffen wir nun alle“, so der Präsident.

Hintergrundinformation

Entwicklung der Wasserstände

Oberrhein

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung am Rhein. Der Wasserstand befindet sich weiterhin in der Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“). Am 28. September lag der Pegel Maxau bei 283 Zentimetern und damit 178 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag (461 Zentimeter im Bezugszeitraum 1991 – 2020). Auch der bisherige Minimalwert für den 28. September von 326 Zentimetern im Jahr 2003 wurde unterschritten.

Die Wasserstände gingen bereits Anfang Juni spürbar zurück. Anfang Juli unterschritt der Pegel Maxau erstmals in diesem Jahr die Schwelle zur Niedrigwasserstufe 1 („sehr niedrig“), Ende Juli wurde Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“) erreicht. Am 23. September wurde mit einem Tagesmittel von 282 Zentimetern der bislang niedrigste Wasserstand des Jahres gemessen. „Die eigentliche Niedrigwassersaison am Rhein beginnt im Herbst. Wir starten nun in diese „Niedrigwassersaison“ mit einem Wasserstand, der niedriger ist als jemals zuvor in dieser Jahreszeit gemessen“, veranschaulicht Maurer die Lage.

Donau

Auch an der Donau ist die Niedrigwassersituation weiterhin extrem. Der für die baden-württembergische Donau repräsentative Pegel Hundersingen weist am 28. September einen Stand von 26 Zentimetern auf und damit gilt die Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“).

Wie beim Rhein werden an der Donau seit Anfang Juni außergewöhnlich niedrige Wasserstände gemessen, wie sie dort zu dieser Jahreszeit bislang noch nicht beobachtet wurden. Lediglich Niederschläge in der zweiten Augushälfte ließen die Wasserstände vorübergehend ansteigen.

Nach aktuellen Vorhersagen werden die Wasserstände auch in den kommenden Tagen extrem niedrig bleiben. Eine nachhaltige Entspannung ist zunächst nicht absehbar. Hinzu kommt, dass die Donau ihren niedrigsten Abfluss im Jahresverlauf häufig erst in den Monaten September und Oktober erreicht.

Neckar

Auch am durch Stauregelung geprägten Neckar ist die Wasserführung weiterhin extrem niedrig (Niedrigwasserstufe 2). Am 28. September flossen an dem für den Neckar repräsentativen Pegel Wendlingen-Kläranlage im Mittel nur 6,26 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ab. Nach aktuellen Vorhersagen wird die Wasserführung auch in den kommenden Tagen auf einem extrem niedrigen Niveau bleiben.

Im Februar führte der Neckar noch durchschnittlich viel Wasser. Danach ging die Wasserführung deutlich zurück. Am 7. August erreichte der Pegel Wendlingen-Kläranlage mit 7,74 Kubikmetern Wasser pro Sekunde die Niedrigwasserstufe 2 (extrem niedrig) und verzeichnete einen neuen saisonalen Tiefstwert.

Hinweis: Da der Wasserstand des Neckars durch Staustufen beeinflusst wird, wird die Niedrigwassersituation hier nicht anhand des Wasserstandes, sondern anhand des Abflusses beschrieben – der Wassermenge, die pro Sekunde den Pegel passiert.

Bodensee

Am 28. September lag der Pegel Konstanz/Bodensee bei 253 Zentimetern und damit 90 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag. Selbst im außergewöhnlich trockenen Jahr 2003 lag der Wasserstand am gleichen Tag mit 263 Zentimetern noch etwas höher.

Ursachen für die außergewöhnlich niedrigen Wasserstände sind insbesondere der schneearme Winter im Alpenraum und damit geringe Schmelzwasserbeiträge aus dem alpinen Einzugsgebiet in den Sommermonaten sowie geringe Niederschläge und eine hohe Verdunstung. Auch in den vergangenen Wochen blieb es im Einzugsgebiet sehr trocken. Die Nationale Trockenheitsplattform der Schweiz weist für Teile des Bodenseeeinzugsgebiets derzeit Trockenheitsstufe 4 („große Gefahr“) aus. Auch der Alpenrhein führt außergewöhnlich wenig Wasser.

Ergänzende Pressemitteilungen

- 29.09.2026 Deutschlandwetter im September 2026, Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes
- 22.09.2026 Folgen des Hitzesommers 2026 und entsprechende Maßnahmen

Pressemitteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg, des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

LUBW:

- 15.08.2026: Bodensee erreicht bisher niedrigsten Wasserstand des Jahres 2026
Ursachen: Schneearmer Winter in den Alpen, ausbleibender Regen und hohe Verdunstung
- 13.07.2026: Außergewöhnlich frühe Hitzewelle in Baden-Württemberg
LUBW ordnet frühe Hitze des Sommers klimatologisch ein
- 06.07.2026: Trockenheit setzt Baden-Württembergs Gewässern weiter zu
Mehrere Gewässer mit außergewöhnlich niedrigen Wasserständen
- 26.06.2026: Außergewöhnlich niedriger Wasserstand am Bodensee
Historischer Tiefstand für Ende Juni nur um wenige Zentimeter überschritten

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald**Naturpark-Projekt****„Humusaufbau in der Landwirtschaft“****Herstellen von Pflanzenkohle****Ein Workshop zur Herstellung eigener Pflanzenkohle**

Pflanzen bestehen zu einem großen Teil aus Kohlenstoff, den sie beim Wachstum in Form von Kohlendioxid aufnehmen. Stirbt sie, wird dieses bei der Zersetzung wieder freigesetzt und an die Atmosphäre zurückgegeben. Dieser natürliche Kreislauf kann dadurch unterbrochen werden, dass die Pflanzenmasse pyrolysiert, das heißt unter Luftabschluss thermisch behandelt wird. Dabei entsteht Pflanzenkohle, die über Jahrhunderte stabil im Boden verbleiben kann und Bestandteil der im Amazonasgebiet gefundenen, äußerst fruchtbaren schwarzen Erde ist, der Terra Preta. Doch der CO₂-Entzug aus der Atmosphäre ist nur ein Aspekt. Pflanzenkohle hat darüber hinaus weitere sehr vorteilhafte Eigenschaften. Dazu gehört das gute Wasser- und Nährstoffspeichervermögen, die Unterstützung des Humusaufbaus sowie die Bodenlockerung. Wenn die enorm große, poröse innere Oberfläche der Pflanzenkohle mit Nährstoffen aufgeladen ist, trägt sie zur Ertragssteigerung bei.

Der Naturpark bietet Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops zwei Möglichkeiten der Herstellung von Pflanzenkohle zu erlernen. Dabei wird zum einen mit einem Kon-Tiki gearbeitet, zum anderen mit einem Erdloch. Referent ist Walter Borst, Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Elchingen e. V. und Beirat des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Aalen e. V.. Er beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Boden und Humus.

Wann: 16.10.2026, 14.00 Uhr

Wo: Bei Murrhardt

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07192/9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:**Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.**

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 07192/9789-009

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Energieagentur Rems-Murr gGmbH**Wärmepumpe? Jetzt unabhängig und kostenlos beraten lassen!**

Heizen mit Öl oder Gas wird immer teurer – neben steigenden Netzkosten und CO₂-Preis treibt aktuell vor allem die Nahostkrise die Kosten in die Höhe.

Die **Wärmepumpe** ist nicht nur klimafreundlich, sondern meist auch **langfristig günstiger:**

- ✓ funktioniert meist auch im Bestand
- ✓ macht unabhängiger von fossilen Brennstoffen
- ✓ besonders stark mit eigenem Solarstrom



**BERATUNGSWOCHE
„WÄRMEPUMPE“**

Gleich Termin sichern!

Jetzt umsteigen! 100 kostenlose Beratungstermine

In der Woche vom 19. bis 23. Oktober jeweils von 10 bis 16 Uhr können sich Interessierte kostenlos **telefonisch** oder **per Video** zum Thema „Wärmepumpe“ beraten lassen.

Terminvereinbarung: Tel. 07151 975 173-0

Ein Angebot der Energieagentur Rems-Murr und der Verbraucherzentrale

100 Termine verfügbar – schnell sein lohnt sich!

Wer an einer individuellen Ersteinschätzung durch die Energieagentur interessiert ist, kann sich **ab sofort** unter **Tel. 07151/975173-0** einen Termin für eine **Telefon- oder Videoberatung** in der Woche vom **19. bis 23. Oktober (10.00 bis 16.00 Uhr)** sichern.

Weitere Infos:
www.ea-rm.de

Forstbetriebsgemeinschaft Murr-Lauter

Sehr geehrtes FBG-Mitglied, sehr geehrte Gäste, hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung** einladen. Sie findet statt am

Freitag, 30. Oktober 2026

in der **Gaststätte „Zur Eisenbahn“** in Sulzbach

Wir beginnen um **19.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Vesper und starten dann um **20.00 Uhr** mit der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rolf Werthwein
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht von unserer Kassiererin Alexandra Ulmer, Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Kassier
6. Grußwort der Gäste
7. Die Ressortleiter des Kreisforstamtes und eventuell die Forstkammer informieren zu aktuellen Fragen der Forstwirtschaft.
8. Frank Hofmann, Vorstand unserer HVG, berichtet zum Holzmarkt.
9. Beschlussfassungen: Haushaltsplan, Wahl der Kassenprüfer, Förderanträge
11. Sonstiges (Ausflüge, Fortbildungen etc.)

Anträge zur Tagesordnung bitte bis 17. Oktober 2026 an den Vorstand. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Werthwein

Der Vorstand

Fortbildung/Schulung Schadholzfällung

Am Freitag, den 16.10.2026, um 14.00 Uhr wird Frank Hofmann von unserer HVG zusammen mit Dominik Hafner vom Forstamt für uns eine praktische Vorführung bzw. Unterweisung durchführen, wie man Schadholz (Buchen mit abgestorbenen Kronen) sicher

fällt. Es wird eine fachliche Einführung sein mithilfe eines funkfern-gesteuerten Fällkeiles.

Es werden 3 verschiedene Modelle vorgestellt und die FBG wird auf diese Empfehlung hin zeitnah einen ferngesteuerten Fällkeil kaufen (Kosten circa 2.000 Euro). Diesen können dann die FBG-Mitglieder, die an der Unterweisung teilgenommen haben, gegen eine kleine Gebühr ausleihen.

Da falsche Handhabung zum Totalschaden führen kann, dürfen Mitglieder, die an dieser Schulung NICHT teilgenommen haben, auch nicht ausleihen.

Außerdem führen die beiden Forstexperten uns das KAT-System (Königsberger Anschlagtechnik) vor, womit man Zugseile für die Seilwindenfällung sicher vom Boden aus oben an den Bäumen anbringen kann.

Anmeldung für die Schulung sind bis spätestens 14.10.2026 ausschließlich beim Vorstand Rolf Werthwein möglich, Tel. 0152/03340350.

Der Vorstand

Rolf Werthwein

Nachkontrolle Bundeswaldprämie

In den vergangenen Monaten wurden schon einige unserer Mitglieder, die vor 5 Jahren in den Genuss der Bundeswaldprämie (für nachhaltige Waldnutzung) gekommen sind, dazu aufgefordert, eine **aktuelle PEFC-Bescheinigung** vorzulegen. Da wir über die FBG zusammen zertifiziert sind, kann ich den Betroffenen diesen Nachweis problemlos zukommen lassen (am besten per E-Mail anfragen: gruber.bushof@t-online.de).

Für Waldbesitzer, die in der Zwischenzeit gekündigt haben oder deren Erben die FBG-Mitgliedschaft **nicht** übernommen haben, kann ich dies leider nicht tun. Sie müssen damit rechnen, dass **die damals gewährte Bundeswaldprämie zurückgefordert wird!**

Eure Schriftführerin

Ute Gruber



Neben einem guten Vesper gibt es viele aktuelle Informationen bei unserer Jahreshauptversammlung



Mit dem ferngesteuerten Fällkeil kann Schadholz sicherer gefällt werden. Nur wer an der Schulung teilgenommen hat, kann später das neue Gerät von der FBG ausleihen.



AUSSTELLUNGEN IN SPIEGELBERG

• Besucherbergwerk Wetzsteinstollen •

Öffnungszeiten im Jahr 2026



Vom 1. Mai bis 11. Oktober 2026, jeweils am 2. und 4. Sonntag des Monats, um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr

Außerdem am:

- Letzter Öffnungstag: 11. Oktober

Führungen: jeweils um 13.30 Uhr, 14.45 Uhr und 16.00 Uhr
Dauer: ca. 1 ¼ Stunde

Eintrittspreis: Erwachsene ab 16 Jahren **5,00 €**
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren **frei**

Gruppenführungen: Sind außerhalb der Öffnungszeiten **nach Voranmeldung** bei einer der unten stehenden Personen möglich.

Gruppen bis 10 Personen: **50,00 € pauschal**
Gruppen mit mehr als 10 Personen: **5,00 €/Person**

Das Wetzsteinstollen-Team des Fremdenverkehrsvereines Spiegelberg e. V. freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Manfred Schaible Tel. 07194/8422
E-Mail: m.schaible-spi@t-online.de
Roland Theophil Tel. 07194/3810149
E-Mail: rosothe25@gmx.de

•• in Spiegelberg-Jux ••

SENIOREN IN SPIEGELBERG

❖ DRK Spiegelberg SENIORENSPORT

Termine im Oktober 2026:
14.10./21.10.

Termine im November 2026:
11.11./18.11./25.11.

Bitte denkt daran: Trinken nicht vergessen! Eure Suse



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Spiegelberg

**Kaffeeeklatsch
im „Lammzeit Jux“**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein im alten Lamm in Jux.

Gerne können wir uns wieder die Zeit mit Spielen, Kartenspielen und Kaffee trinken vertreiben.

Wer „Lammzeit“ noch nicht kennt, hierzu ein paar Infos.

Es ist dort richtig gemütlich, es gibt leckeren Kuchen, Torten, aber auch kleine Gerichte wie Wurstsalat, Flammkuchen oder mal ne leckere Suppe, und jeder bestellt und bezahlt, was er möchte. Auch nächstes Jahr haben wir wieder diese schönen Nachmittage geplant. Infos werden demnächst bekannt gegeben.

Dieses Jahr gibt es noch einen Termin:

Datum: 16.10.2026

Uhrzeit: 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: „Lammzeit“ in Jux

Es wäre schön, wenn Sie sich vorher anmelden, damit ich Frau Löffelhardt mitteilen kann, wie viele Personen wir sind. Wer keine Fahrmöglichkeit hat, sollte mir ebenfalls Bescheid geben.

Anmeldung bei Susanne Weiss: Tel. 07194/953026

Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.



PERSÖNLICHES

Ganz herzlich gratulieren
wir zum Geburtstag am



08.10.2026

Frau Margarete **Kübler**
aus Spiegelberg, 95 Jahre

14.10.2026

Frau Aurelia **Dima**
aus Spiegelberg, 75 Jahre

Unseren Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – gratuliere ich im Namen der Gemeinde Spiegelberg wie auch persönlich zu ihrem Ehrentag und wünsche ihnen für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und Wohlergehen.

Max Schäfer
Bürgermeister

KINDERERLEBNISTAGE

Rückblick Kinderferienprogramm:

Ski-Inline beim SVS

10 begeisterte Kinder hatten mächtig Spaß beim Inlinern

Zum Ende der Ferien, am 8. Sept. 2026, hatten sich 10 Kinder für das Ferienprogramm unter dem Motto „Sicherheit und Spaß beim Inlinern“ angemeldet. An diesem schönen Sommernachmittag an der Gemeindehalle haben alle Teilnehmer trotz der Anstrengungen tolle zwei Stunden mit der Ski-Abt. des SV Spiegelberg und seinem Großerlacher Inline-Trainer erlebt.

Den 8 Mädels und 2 Jungs hat es jedenfalls bei ungewöhnlich warmen, sommerlichen Temperaturen einen Riesenspaß gemacht, selbst wenn es für die meisten auch etwas anstrengend war. Sicher auch deshalb haben die Betreuer und unser Großerlacher Trainer Uwe Voetter dafür gesorgt, dass die Trinkpausen auch diesmal nicht zu kurz kamen. So konnte man sich immer wieder etwas auffrischen und vom Inline-Stress erholen.

Gelernt und etwas für sich mitgenommen haben sicherlich alle – egal ob krasse Anfänger/in oder schon „Beinahe“-Crack – egal ob beim richtigen Anlegen der Schutzausrüstung, bei den wichtigen Fallübungen, beim Üben verschiedener Bremsstechniken, bei den für die meisten schon recht anspruchsvollen Geschicklichkeitsübungen oder schließlich sogar beim immer schnelleren Durchfahren des Slalom-Parcours.

Jedenfalls verging die Zeit wie im Fluge. Als Belohnung gab es zum Schluss noch eine kleine (Eis)-Schleckerei für alle. Beim Blick in die glänzenden Kinderaugen war klar: Es hat trotz der Anstrengungen wohl allen Kindern (und auch den Betreuern) riesigen Spaß gemacht.

Deshalb möchten wir uns bei allen Kindern für ihr tolles Mitmachen, bei der Gemeinde für die Unterstützung – und ganz besonders bei unserem Großerlacher Trainer Uwe Voetter – ganz herzlich bedanken.

Text u. Bilder: jac

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Spiegelberg

Sonntag, 11. Oktober 2026, 8.00 Uhr
Mountainbikemarathon



Feuerwehr Spiegelberg

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Gesamt, Arbeitseinsatz, MTB-Material bereitstellen

Freitag, 9. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Gesamt, Arbeitseinsatz, MTB-Strecke bearbeiten

Samstag, 10. Oktober 2026, 9.00 Uhr

Gesamt, Arbeitseinsatz, MTB-Aufbau

Montag, 12. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Gesamt, Arbeitseinsatz, MTB-Abbau



SCHULNACHRICHTEN

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an – inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW-Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

DIAKONIE AMBULANT

DIAKONIE ambulant
– Gesundheitsdienst
Oberes Murrta e. V.

- Häusliche Pflege
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie

alles aus einer Hand

Blumstraße 20, 71540 Murrhardt, Tel. 07192/909102,
Telefax 07192/909105, www.diakonie-ambulant.de

Pflegeteam Spiegelberg, An der Lauter 10,
Spiegelberg, Tel. 07194/517, Fax 07194/ 9548510



Halten Sie die Containerstandorte sauber!

Containerstandorte sind keine Müllplätze!

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER GEMEINDE SPIEGELBERG

ÖFFNUNGSZEITEN DER BEREITSCHAFTSPRAXEN IN WINNENDEN:

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS WINNENDEN

Rems-Murr-Klinikum Winnenden • Am Jakobsweg 1 • 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 22 Uhr,
Dienstag	18 – 22 Uhr,
Mittwoch	14 – 22 Uhr,
Donnerstag	18 – 22 Uhr,
Freitag	14 – 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8 – 22 Uhr.

Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht gilt diese einheitliche Telefonnummer 116 117 von abends 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am nächsten Morgen. Mittwochs ist die Nummer schon ab 13.00 Uhr, freitags ab 14.00 Uhr freigeschaltet. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar.

Hausbesuchsanforderung für nicht gefährliche Patienten:
Notfallpraxis Backnang, Telefon 116 117,
für lebensbedrohliche Erkrankungen die Nummer 112 wählen.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS REMS-MURR

Tel. 07191/9308655, E-Mail: frauenhaus@drk-rem-murr.de
Fax 07191/9307859

HILFETELEFON FÜR MÄNNER

Nicht nur Frauen sind von Gewalt betroffen. Die Vereine Sozialberatung Stuttgart und Pfunzkerle Tübingen bieten ein Hilfetelefon für Männer an, die von Gewalt betroffen sind. Betroffene können sich an die Rufnummer 0800/1239900 wenden.

Die Mitarbeiter des Hilfetelefons sind montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es auf www.maennerhilfetelefon.de.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS,

Seit dem 1. Juli wurde der augenärztliche Notfalldienst in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert:

Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 - 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 (Anruf kostenlos).

GYNÄKOLOGISCHER NOTFALLDIENST REMS-MURR-KREIS

außerhalb der Sprechzeiten 18.00 - 8.00 Uhr,

Samstag sowie Sonn- und Feiertag

Tel. 01805/557890 nach vorheriger telefonischer Anmeldung (nur aus dem Festnetz)

FACHÄRZTLICHER NOTDIENST

für die Chirurgie und Orthopädie Rems-Murr-Kreis außerhalb der Sprechzeiten 8.00 - 8.00 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag
Tel. 01805/557891

KINDERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Spiegelberg und alle Teilorte gilt an Wochenenden und Feiertagen die zentrale Kinderarzt-Notfallnummer: 116 117 (Anruf kostenlos)

ABWASSER/KLÄRANLAGE (z. B. bei Schäden an der Abwasserleitung durch Erdarbeiten) Tel. 0151/53720280

WASSERVERSORGUNG (z. B. bei einem Wasserrohrbruch)
Tel. 0160/96216071

STADTJÄGER HORST SPÄTH (z. B. bei Problemen mit Wildtieren in befriedeten, bewohnten oder nicht-jagdbaren Bereichen wie Wohn- und Gewerbegebieten)
Tel. 0151/4247073

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr
Zentrale Notfalldienstansage über den Anrufbeantworter,
Tel. 0761/12012000

HNO-ÄRZTLICHER GEBIETSDIENST

außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00 Uhr,
am Samstag sowie Sonn- und Feiertag: 116 117 (Anruf kostenlos)

AMBULANTER HOSPIZDIENST, TEL. 07191/344194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de

KINDERHOSPIZ

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel. 07191/344194-0
Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer • kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/34333-0
stationaeres@hospiz.de

Kinder- und Jugendhospizdienst – Stiftung Sternentraum
Größeweg 100a, 71522 Backnang, Tel. 07191/3732432

Bitte vollständige Rufnummern wählen! (Hinweis: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig)

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

08.10.2026: Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Str. 49,
71573 Allmersbach im Tal, Tel. 07191/35 90 20

09.10.2026: Burg-Apotheke Beilstein, Hauptstr. 43,
71717 Beilstein, Tel. 07062/43 50

10.10.2026: Täles-Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Str. 42,
71554 Weissach im Tal, Tel. 07191/3 45 16 50

11.10.2026: Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Str. 21,
71522 Backnang, Tel. 07191/6 51 33

12.10.2026: Rathaus-Apotheke Abstatt, Rathausstr. 31,
74232 Abstatt, Tel. 07062/6 43 33

13.10.2026: Stifts-Apotheke Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 45,
71720 Oberstenfeld, Tel. 07062/85 77

14.10.2026: Brunnen-Apotheke Leutenbach, Hauptstr. 1,
71397 Leutenbach, Tel. 07195/6 13 31

IBB-STELLE FÜR PSYCHISCH KRANKE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN IM REMS-MURR-KREIS

Die IBB-Stelle ist eine vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis neu geschaffene unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Rems-Murr-Kreis.

Kontakt:

Montag - Freitag
von 9.00 - 17.00 Uhr

Mobil:
01590/4409800

AB Festnetz:
07195/9777345

Fax 07195/9777346

E-Mail:
info@ibb-rem-murr-kreis.de

www.ibb-rem-murr-kreis.de

Sprechstunden sind jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung) in der Schlossstraße 32, in 71364 Winnenden.

WICHTIG: Wir sind kein Notdienst!

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E. V.

Beratungsangebot in der Augenklinik des Katharinenhospitals in Stuttgart. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ bietet eine Erstanlaufstelle für Ratsuchende und Angehörige bei drohendem Sehverlust. Ausgebildete Peer-to-Peer-Beratende informieren und beraten zu allen Themen rund um die Sehbehinderung.

Das Beratungsangebot findet jeden Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr im Klinikum Stuttgart statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0711/12259838 wird gebeten.
www.blickpunkt-auge.de

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten Spiegelberg

Ein spannender Vormittag rund ums Wasser

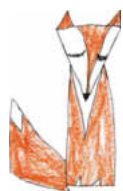
Am Montag, den 21. September 2026, erlebten die Vorschulkinder gemeinsam mit Frau Cora Laux einen abwechslungsreichen Vormittag zum Thema Wasser.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf. Mit viel Freude stellten sie verschiedene Begriffe rund um das Wasser pantomimisch dar. Die jeweils andere Gruppe durfte erraten, was gezeigt wurde.

Anschließend wurde gebastelt und experimentiert: Die Kinder bauten ihren eigenen Wasserfilter. Sie ließen verschmutztes Wasser durch verschiedene Materialien fließen und beobachteten gespannt, wie unten sauberes Wasser herauskam. Dabei konnten sie spielerisch erste Erfahrungen mit dem Thema Wasser sammeln und ihre Kreativität sowie ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Zum Abschluss wartete noch eine Überraschung auf die Kinder. Die Kreissparkasse hat für die Vorschulkinder Übungshefte gespendet. Dafür bedanken wir uns herzlich. Die Freude bei den Kindern war groß, und so ging ein spannender und erlebnisreicher Vormittag zu Ende.



Waldkindergarten Kleine Füchse



Buntes Erntedankfest mit dem Waldkindergarten

Am vergangenen Sonntag wurde es bunt vor unserer evangelischen Kirche. Die Kinder und Familien des Waldkindergartens trafen sich zum gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Mit liebevoll geschmückten Körbchen, gefüllt mit Obst, Gemüse und vielen weiteren Gaben des Herbstes, kamen die Kinder zusammen. Auf ihren Köpfen trugen sie selbst gebastelte Stirnbänder, verziert mit bunten Früchten, Ähren und Blumen. Ein ganz besonderer Blickfang war unser alter Bollerwagen. Reich beladen mit all den Schätzen, die Felder, Gärten und Streuobstwiesen zu dieser Jahreszeit für uns bereithalten, wurde er von den Kindern gemeinsam in die Kirche gezogen. So hielt der Herbst mit all seinen Farben und seiner Fülle Einzug in den Gottesdienst. Doch an diesem Sonntag wollten wir unseren Blick noch ein Stück weiter richten. Denn Erntedank bedeutet für uns nicht nur, für einen reich gedeckten Tisch zu danken. Unser Dank galt unserer ganzen Welt – der Erde, auf der wir gemeinsam unter einem Himmel leben. Wir dürfen dankbar sein für sauberes Wasser und frische Luft, für Pflanzen und Tiere, für unsere Familien und Freunde und für die Menschen, die uns begleiten. All das ist ein Geschenk – und gleichzeitig etwas Kostbares, auf das wir gemeinsam achtgeben müssen.

Mit Liedern, Tänzen und kleinen Beiträgen brachten die Kinder diese Gedanken in den Gottesdienst ein. Besonders lebendig wurde es beim Lied vom Brückenbauen: Nicht nur die Kinder, sondern auch die Gottesdienstbesucher ließen zwischen den Kirchenbänken mit ihren Armen viele kleine Brücken entstehen,

begegneten sich mit Blicken und machten so sichtbar, was uns wichtig war: Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen, aufeinander zugehen, einander wahrnehmen und nicht achtlos am anderen vorbeigehen.

Auch Pfarrer Künzlen griff diese Gedanken in seiner anschließenden Predigt auf und spannte den Bogen weiter: Dankbarkeit endet nicht bei dem, was wir selbst bekommen. Sie bedeutet auch, sorgsam mit unserer Schöpfung umzugehen, füreinander da zu sein und Verantwortung für die Welt zu übernehmen, die wir miteinander teilen.

So wurde aus unserem Erntedankfest ein Gottesdienst, der weit über die gefüllten Erntekörbchen hinausging – ein Dankeschön für die Fülle der Natur, für die Menschen an unserer Seite und für diese eine Welt, die uns allen anvertraut ist.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg



**Wir bitten um Kontaktaufnahme
über das Gemeindebüro in Sulzbach:
Backnanger Str. 12,
Tel. 07193/356**

Ljubica Schwaderer und Sabine Süpfle
Gemeindebüro in Sulzbach,
Backnanger Str. 12, Tel. 07193/356

E-Mail: Gemeindebuero.sulzbach-spiegelberg@elkw.de
Bürozeiten: Di., Mi., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Sabine Hörmann (Verwaltungsmitarbeiterin)

Tel. 07193/9307833

E-Mail: kirchenpflege.sulzbach-spiegelberg@elkw.de

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., vormittags

Pfarrer Günter Koschel

Tel. 0176/55914842

E-Mail: guenter.koschel@elkw.de

pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Pfarrer i. R. Tobias Küenzlen

tobias.kuenzlen@web.de

pfarramt.sulzbach-murr@elkw.de

Jugendreferentin Anne Häußermann

Tel. 07193/930189 – Mobil: 01578/7870595

E-Mail: jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Homepage

www.evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de

Wochenspruch aus Ps 145, 15:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Donnerstag, 8. Oktober 2026

10.00 Uhr Mutter-Kind-Sprachtreff, Gemeindehaus Sulzbach

19.00 Uhr „Der Letzte Hilfe-Kurs“, Gemeindehaus Sulzbach

Freitag, 9. Oktober 2026

15.30 Uhr Jungschar (1. – 4. Kl.), Gemeindehaus Spiegelberg

Sonntag, 11. Oktober 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Natanael, Muhammed und Zayn, Ulrichskirche Sulzbach (Koschel)

Montag, 12. Oktober 2026

17.30 Uhr Posaunenchor Jungbläser, Gemeindesaal Spiegelberg

19.30 Uhr Posaunenchor Probe, Gemeindehaus Sulzbach

Dienstag, 13. Oktober 2026

9.00 Uhr MIKA – Eltern-Kind-Treff, Gemeindehaus Sulzbach
NEU NEU NEU

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus Spiegelberg

Mittwoch, 14. Oktober 2026

14.30 Uhr und 15.45 Uhr: Konfirmandenunterricht,
Gemeindehaus Sulzbach

Donnerstag, 15. Oktober 2026

10.00 Uhr Mutter-Kind-Sprachtreff, Gemeindehaus Sulzbach

16.00 Uhr „Treffpunkt Pfarrscheuer“

19.00 Uhr Feierabendsuppe und Impuls „Dankbar“, Pfarrscheuer
Sulzbach

19.00 Uhr „Der Letzte Hilfe-Kurs“, Gemeindehaus Sulzbach

Freitag, 16. Oktober 2026

15.30 Uhr Jungschar (1. – 4. Kl.), Gemeindehaus Spiegelberg

Samstag, 17. Oktober 2026

8.00 Uhr Altpapiersammlung, Sulzbach und Spiegelberg

15.30 Uhr Jungschar (1. – 4. Kl.), Gemeindehaus Spiegelberg

Sonntag, 18. Oktober 2026

9.30 Uhr (!): Bläsergottesdienst mit Jungbläsern,
Kirche Spiegelberg (Küenzlen)

Der „Treffpunkt Pfarrscheuer“ startet wieder am 15. Oktober!

Information aus dem Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist urlaubsbedingt in der Woche vom 12.10. bis einschließlich 23.10.2026, mittwochs und freitags, nicht besetzt.

Rückblick Nachmittag für Jung und Alt

Der erste Nachmittag für Jung und Alt am 15.09. stand ganz im Zeichen der Gesundheit. Der Nachmittag war in den Sulzbacher Nachrichten unter dem Thema *Bluthochdruck und Ernährung* angekündigt, was allerdings – laut Programm – *Cholesterin und Ernährung* hätte heißen müssen.

Aber Frau Cheyenne Brajan, ausgebildete Diätassistentin aus Allmersbach im Tal, verstand es hervorragend, die Besucherinnen und Besucher in das Thema mit hineinzunehmen. Ihr ansprechender Vortrag, mit vielen Darstellungen und Abbildungen machten auch schwierigere Inhalte leicht verständlich.

Anhand der Zutatenliste von Nahrungsmittelpackungen lernte man im Team ganz selbstverständlich, worauf in Zukunft geachtet werden sollte.

Am Ende des Vortrags waren alle in der Lage, das Quiz mit Erfolg zu meistern und die Fallbeispiele zu bewerten.

Sicherlich wird es nicht das letzte Mal gewesen sein, dass Frau Brajan in Sulzbach war.

Vielen Dank an das Küchenteam, das die Gäste in bewährter Art verköstigt hat.

Conny Boitin



Rückblick

Impulsgottesdienst am 27. September „Wie viel ist genug?“

Die Sängerinnen und Sänger von TonArt eröffneten zusammen mit ihrem Dirigenten Armin Scherhauser schwungvoll und froh gestimmt den Impulsgottesdienst am 27.09.2026 mit der Bitte „Shine Your Light“ (Lass’ dein Licht scheinen). Zusammen mit der Gemeinde erklang mehrfach das Taizé-Lied „Im Dunkel unserer Nacht“. Damit war der Bogen gespannt. Hier knüpfte die Michalakalgruppe Stuttgart an in ihrer Suche nach Antworten auf die Frage „Wie viel ist genug?“.



Es ist offensichtlich, dass wir uns seit vielen Jahren auch in Deutschland darauf eingestimmt haben, dass es immer besser werden soll und dass wir immer mehr haben wollen, es eigentlich nie genug ist – auch zulasten des Globalen Südens. Anna Pflugfelder von Micha Deutschland e.V. führte aus, dass dieses immer mehr „Habenwollen“ einer Konsumlogik folgt, der die Bergpredigt Jesu, wie sie in Matthäus 6, 24-36 überliefert ist, widerspricht. Die Referentin führt die biblische Sicht vom Reich Gottes aus, die gebunden ist an die Zusagen „Gott gibt dir genug – es wird reichen“. Sie zeigt auf, dass damit Sicherheit und Freiheit verbunden sind. Der Vergleich mit der Konsumlogik unserer Gesellschaft macht deutlich: Wir haben das scheinbar Fehlende, den „Mangel“ als Antriebskraft etabliert. Über Medien und Werbung werden Wünsche, Ängste und Abhängigkeiten geschürt, denn „Du bist, was du hast. Optimierte dich“, „Dir fehlt etwas“. Die Natur (Pflanzen, Tiere, Menschen, Luft, Wasser, Klima ...) gehört in dieser Sichtweise dem Menschen – in der biblischen Sicht sprechen wir von Schöpfung, die Gott gehört.

Für die amerikanische Soziologin und Theologin Shane Blaiborne ist klar: „Die Welt braucht Menschen, die so sehr an eine andere Welt glauben, dass sie nicht anders können, als sie jetzt schon zu leben.“ Dazu sind wir eingeladen: ein Hoffnungszeichen zu setzen mit der Begegnung und im Zusammenwirken unterschiedlicher Menschen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an TonArt, die Micha-Lokalgruppe Stuttgart, das Catering-Team und die vielen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen. *Liselotte Denner*



Connected: Ein neues lebendiges Gottesdienst-Format für Jugendliche und junge Erwachsene

Derzeit arbeiten verschiedene Jugendliche und Mitarbeitende gemeinsam mit Jugendreferentin Anne Häußermann und Vikar Niklas Huber an einem neuen Format von Jugendgottesdienst, der in mehrfacher Auflage an verschiedenen Orten im Murrtaal stattfinden soll.

Unter dem Titel „Connected – verbunden in Gott, verbunden im Glauben“ startet die Jugendgottesdienst-Reihe am Sonntag, den 11. Oktober, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach/Murr. Es darf kommen, wer möchte und besonders herzlich eingeladen sind natürlich Jugendliche und junge Erwachsene. Ein geistlicher „Input“, Lobpreis, Gebet, spielerische Elemente und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes, an den sich ein Zusammensein mit Essen und Getränken anschließt. „Wir wollen gemeinsam Glauben leben und Gemeinschaft haben“, freut sich Anne Häußermann auf die Abende.

Weitere Termine sind auch bereits in Planung für die Sonntage, 22. November (vermutlich Murrhardt), 13. Dezember und 17. Januar. Die genauen Orte in der Region werden derzeit noch bestätigt und gefunden.

Weitere Infos folgen.

Ansprechpartnerin:

Anne Häußermann, jugend@evangelisch-sulzbach-spiegelberg.de



ALTPAPIER-SAMMLUNG

Samstag, 17. Oktober 2026, ab 8.00 Uhr

in Sulzbach, Bartenbach, Schleißweiler, Lautern, Siebersbach, Hammer und Bernhalden

in Spiegelberg, Dauernberg, Großhöchberg, Hüttlen, Jux, Nassach und Obere Roßsteig

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Spiegelberg

Strick- und Häkeltreff

Gemeinsam kreativ – austauschen, lernen, wohlfühlen!

Egal ob Anfängerin oder Profi – bei uns ist jeder herzlich willkommen! Bringt eure Wolle, Nadeln und Ideen mit – wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag in netter Runde.

26. Oktober 2026

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Spiegelberg
Eingang hinter der Kirche

Wir freuen uns auf einen kreativen und entspannten Nachmittag mit euch!

**Seelsorgeeinheit Oberes Murrthal,
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus und St. Maria**

Pfarrer Roland Maurer

Blumstr. 30, 71540 Murrhardt
Tel.-Nr. 07192/933939 (zu Bürozeiten)
Mobil: 0163/7722850 (in pastoralen Notfällen)

Pfarrbüro St. Paulus

Friedhofstr.14, 71560 Sulzbach/Murr

Sekretärin: Barbara Voß, Tel. 07193/248,

E-Mail: StPaulus.Sulzbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mi., 8.00 Uhr – 11.00 Uhr und 16.30 Uhr – 19.30 Uhr

Pfarrbüro St. Maria, Blumstr. 30, 71540 Murrhardt

Sekretärin: Larissa Steinwender, Tel. 07192/5250,

E-Mail: StMaria.Murrhardt@drs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr;

Di. von 15.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-oberes-murrthal.drs.de

Freitag, 9. Oktober 2026

19.00 Uhr ACK-Themenabend, Ev. Stadtkirche Murrhardt

Samstag, 10. Oktober 2026

17.00 Uhr Vorabendmesse, „Hl. Familie“, Spiegelberg

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Paulus

18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Paulus

Sonntag, 11. Oktober 2026

10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Maria zum 75-jährigen Pfarrei-jubiläum und Erntedank – anschl. Gemeindefest im Gemeindezentrum

Montag, 12. Oktober 2026

19.00 Uhr ökum. Friedensgebet, Friedenskirche, Murrhardt

Mittwoch, 14. Oktober 2026

9.00 Uhr Werktagmesse, St. Paulus

Donnerstag, 15. Oktober 2026

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Maria

18.30 Uhr Werktagmesse, St. Maria

Freitag, 16. Oktober 2026

15.00 Uhr Singkreis, Begegnungscafé, Murrhardt

19.00 Uhr ACK-Themenabend, Friedenskirche, Murrhardt

Samstag, 17. Oktober 2026

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Maria

Sonntag, 18. Oktober 2026

9.00 Uhr Sonntagsmesse, St. Paulus

10.45 Uhr Sonntagsmesse, St. Maria

Aktuelle Informationen unter

www://se-oberes-murrthal.drs.de/

Evang. Kirchengemeinde Prevorst

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer. 17, 14

Sonntag, 11. Oktober 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13. Oktober 2026

19.45 Uhr Jugendkreis

Donnerstag, 15. Oktober 2026

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 16. Oktober 2026

20.00 Uhr Frauenhauskreis

Samstag, 17. Oktober 2026

17.00 Uhr Das Event – in der Harzberghalle Großbottwar

Sonntag, 18. Oktober 2026

17.00 Uhr G.I.G. – Gottesdienst im Gemeindehaus

Das Opfer ist nach dem Erlass des OKR für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Ev. Kirchengemeinde Wüstenrot

Evang. Pfarramt Wüstenrot-Neulautern

Ev. Kilianskirche Wüstenrot

Pfarrer Tim Behrensmeier, Tel. 01590/1129222

E-Mail: Pfarramt.wuestenrot@elkw.de

Homepage: www.wuestenrot-evangelisch.de

Tel. 07945/940040

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin:

dienstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

freitags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober 2026

19.30 Uhr Smallgroup (Kleingruppe) für Teens (13 – 17 Jahre)
Blumenstraße 25 in Neuhütten

Freitag, 9. Oktober 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

19.30 Uhr Stufen des Lebens im Gemeindehaus

Sonntag, 11. Oktober 2026

9.30 Uhr **Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor und Band „quartett-oh“ sowie dem Kindergarten Sonnenschein in der Martin-Luther-Kirche Neulautern (Pfarrer Behrensmeier)**

Montag, 12. Oktober 2026

19.00 Uhr Gebetsstunde in der Kilianskirche Wüstenrot

Dienstag, 13. Oktober 2026

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Oktober 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe Kirchenmäuse im Gemeindehaus

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus EG

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 2026

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Gesunde Verdauung damit der Darm in Schwung bleibt – wichtige Nährstoffe für die Knochengesundheit.
Mit Sonja Kuhn aus der Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot.

Freitag, 16. Oktober 2026

15.30 Uhr Bibeltreff, Sonnenhalde 20

19.30 Uhr Stufen des Lebens im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats im Pfarrhaus Neulautern.
Interessierte sind zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten herzlich eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde Neulautern
Erntegaben für das Erntedankfest am Sonntag, 11. Oktober 2026, um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Wir bitten auch dieses Jahr wieder um Gaben für den Altar zum Erntedankfest.

Nach dem Erntedankfest gehen die Gaben an den **Mobilen Tafelladen Wüstenrot**, dort können sie gut gebraucht werden (egal ob Obst, Gemüse, Mehl, Nudeln, Reis, Brot, Konserven,...)

Der Mobile Tafelladen ist immer dienstags am Dorfplatz Wüstenrot. Er ist für Menschen mit geringem Einkommen. Der Einkauf am Tafelmobil ist nur mit Tafelausweis möglich.

Die Kirche ist am Freitag, 9. Oktober von 8.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, 10. Oktober von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte die Gaben einfach in der Kirche abstellen.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Sonntag, 11. Oktober 2026

9.30 Uhr **Erntedankgottesdienst in Neulautern**

(Pfr. Behrensmeier)

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Wüstenrot mit Band und dem Kindergarten Sonnenschein mitgestaltet.

Montag, 12. Oktober 2026

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Willsbach

Mittwoch, 14. Oktober 2026

14.00 Uhr **Seniorenkreis im Bürgerhaus**

Wir laden **alle Senioren und Seniorinnen** herzlich dazu ein. Der Seniorenkreis bietet Ihnen die Gelegenheit zu Gesprächen mit alten und neuen Bekannten. In gemütlicher Runde verbringen wir, bei Kaffee und Kuchen, ein paar schöne Stunden miteinander.

Immer gut informiert

mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

VEREINSNACHRICHTEN



MSC Spiegelberg-Jux

Knatternde Motoren und pure Nostalgie:
Die 2. Moped-Rallye des MSC Spiegelberg-Jux
 Hinter uns liegt ein Wochenende, dass uns Wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird! Ein Hauch von Zweitakt-Duft lag in der Luft, als sich am

Samstag, den 12. September 2026, der Parkplatz der Gemeindehalle in Jux nach und nach mit Moped begeisterte füllte. Wir durften zu unsere 2. Moped-Rallye einladen, und der Ruf verhallte nicht ungehört. Über 140 begeisterte Mopedfahrer aus der gesamten Region und darüber hinaus folgten unsere Einladung, um gemeinsam den Kult der legendären 50-ccm-Zweiräder zu zelebrieren.

Ein Fest für Augen und Ohren!

Schon weit vor dem eigentlichen Start um 10.00 Uhr herrschte auf dem Parkplatz der Gemeindehalle in Jux ein geschäftiges Treiben. Zahlreiche Zuschauer und Technikbegeisterte nutzten die Gelegenheit, die liebevoll gepflegten Kult-Zweiräder aus nächster Nähe zu bestaunen. Es war alles vertreten, was die Moped-Szene so einzigartig macht. Es wurde gefachsimpelt, gelacht und die Maschinen ein letztes Mal auf Hochglanz poliert.

Nach einer kurzen Erläuterung des Ablaufs ging es pünktlich um 10.00 Uhr los.

Ein unverwechselbarer Geruch lag in der Luft, als sich die Mopeds nach und nach auf die rund 115 Kilometer lange, etwas anspruchsvolle Ausfahrt durch den Schwäbisch-Fränkischen Wald machten. Die Strecke forderte Mensch und Maschine gleichermaßen heraus, doch der Fahrspaß und das Gemeinschaftsgefühl standen stets im Vordergrund. Als Erinnerung an diesen Tag erhielten alle Fahrer kleine, liebevolle Geschenke sowie einen exklusiven Veranstaltungs-Patch.

Nach der erfolgreichen Bewältigung der Tour kehrten die Fahrer wohlbehalten nach Jux zurück. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher war den ganzen Tag über bestens gesorgt. Ab 17.00 Uhr läuteten wir den gemütlichen Teil ein. Nach der Siegerehrung übernahm das Akustik-Duo Angel Landing die Bühne. Mit den passenden Klängen sorgten sie für Stimmung und ließen das Event bis in die späten Stunden harmonisch ausklingen.

Ein Ereignis dieser Größenordnung lässt sich natürlich nicht alleine auf die Beine stellen. Ein ganz besonderer Dank von uns gilt Bürgermeister Herrn Schäfer und der gesamten Gemeindeverwaltung für die großartige Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Planung. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, sowie bei allen umliegenden Anwohnern für ihr großes Verständnis und den tollen Zuspruch trotz des ungewohnten Motorenlärms. Nicht zuletzt danken wir all unseren fleißigen Helfern im Vorder- und Hintergrund, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!

Die zweite Auflage unserer Moped Rallye hat gezeigt, dass der Kult um die klassischen Mopeds lebendiger ist als je zuvor. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



Landfrauen Sulzbach a. d. Murr



Landfrauen-Café

Zu unserem Landfrauen-Café am 12. Oktober 2026 laden wir wieder von 14.00 – 16.00 Uhr in das evangelische Gemeinde-

haus in Sulzbach ein. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in geselliger Runde. Gäste sind herzlich willkommen!

Handarbeitstreff

Bis auf Weiteres finden unsere Handarbeitstreffs weiterhin im Café Silke statt.

Der nächste Treff ist am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, um 15.00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre angefangenen Handarbeiten mit oder kommen Sie einfach nur auf ein „Schwätzle“ vorbei. Gäste sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Natürlich sauber – für Haushalt und Haut

Wie können wir im Alltag auf natürliche Alternativen zurückgreifen und unnötige oder bedenkliche Inhaltsstoffe vermeiden? Referentin Elke Kleinknecht zeigt, wie sich natürliche Zutaten und ätherische Öle vielseitig für Haushalt und persönliche Pflege einsetzen lassen.

Gemeinsam wird ein Oberflächenreiniger mit ätherischen Ölen und natürlichen Zutaten hergestellt.

Außerdem geht es um die Verwendung ätherischer Öle für die Körperpflege. In einem kleinen Parfüm-Workshop wird mit wenigen, natürlichen Zutaten gemeinsam ein Duft hergestellt.

Wer anschließend möchte, kann sich auch noch selbst einen eigenen Lieblings-Duft zusammenstellen.

Das benötigte Zubehör wird mitgebracht, sodass die selbst hergestellten Produkte anschließend mit nach Hause genommen werden können.

Unkosten:

Für den eigenen Duft fallen 5,00 € pro Sprühfläschchen an.

Wir treffen uns am 23. Oktober 2026 um 14.30 Uhr in unserem Vereinsraum in der Kleinhöcherberger Str. 14.

Anmeldungen bis 16.10.2026 bei Andrea Sixt, Tel.-Nr. 07193/7120. Gäste sind herzlich willkommen.



Kleintierzuchtverein Z 310 Spiegelberg

Am Freitag, 09.10.2026, findet um 20.00 Uhr unsere Monatsversammlung im Vereinsheim mit Geflügelimpfstoffausgabe statt.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach an der Murr



Rückblick „Sulzbach feiert“

Am Sonntag, den 27. September, fanden viele Besucher von „Sulzbach feiert“ bei strahlendem Sonnenschein auch den Weg zum Landmarkt Hübner.



Dort verkaufte der Obst- und Gartenbauverein Kuchen, Kaffee und Getränke.

Auch diese Veranstaltung war dank der vielen Gäste und fleißigen Hände von OGV-Mitgliedern ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



unser Ausflug seinen Abschluss, bevor er endgültig in Nassach endete.

An dieser Stelle möchten wir auch noch alle Interessierten einladen, unseren Chor kennenzulernen.

Wir treffen uns immer freitags um 19.30 Uhr in der Alten Schule Nassach. Einfach vorbeikommen und mitsingen!



Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Jux



Der schwäbische Albverein, OG Jux, macht am Sonntag, den 18.10.2026, eine Wanderung.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Jux, Ortsmitte.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Murrhardt. Die Tour ist ca. 7 km lang und hat etwa 250 Höhenmeter. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet.

Ab der Walterichskirche in Murrhardt starten wir auf dem Wanderweg FeenSpuren durch den Stadtgarten über die Pilgerstaffel zur Walterichskapelle. Am Feuersee vorbei geht es zur Franzenklinge zum Aussichtsturm am Riesberg hinauf. Wer möchte, kann den 25 Meter hohen Turm besteigen und bei guter Sicht einen Blick über das obere Murrtal bis in die Hohenloher Ebene genießen. Über das Felsenmeer führt der Weg hinunter zum Römersee.

Dort kann von Jung bis Alt die neu angelegte Murrenbahn getestet werden. In der historischen Altstadt Murrhardt ist eine Einkehr geplant.

Wir freuen uns auf zahlreiche wanderfreudige Teilnehmer.

Liederkranz Nassach-Kurzach



Ausflug in den Nationalpark Nordschwarzwald am 3. Oktober 2026

Immer wieder schön – unser Jahresausflug! Das Ziel diesmal war das Nationalparkzentrum Ruhestein.

Früh morgens holte uns Daniel vom Busunternehmen Bölz pünktlich ab und hatte auch schon eine Idee, wie er die Sperrung des Engelbergtunnels umfahren konnte.

Unser erster Stopp an der Schwarzenbach Talsperre war auch gleichzeitig Frühstückspause.

Das traditionelle Vesper mit frischen Brezeln, Brötchen und deftigen Belägen schmeckte bei strahlendem Sonnenschein besonders gut. Danach ging die Fahrt weiter zum Nationalparkzentrum. Die Ausstellung zum Wald, wie er sich in Jahrhunderten entwickelt hat und allem, was darin lebt, ist hoch interessant. Für Kinder gibt es viel zu entdecken und wir alle waren beeindruckt von der detailreichen Gestaltung des Ökosystems und seiner Zusammenhänge. Ein paar Kilometer weiter kann man den Wald auf verschiedenen gut ausgebauten Wegen erkunden.

Wir haben uns für den Spechtpfad entschieden. Auf komfortablen Bohlenwegen lernt man die verschiedenen Spechtarten kennen und auch nochmals den Lebensraum Wald in natura sozusagen. Unser letzter Halt ist der wunderschön gelegene Mummelsee. Heute allerdings völlig überlaufen und zugesperrt. Aber unser Fahrer Daniel hatte auch dafür eine kreative Lösung . . .

Und dann ging es auch schon wieder zurück Richtung Heimat. Beim gemeinsamen Abendessen in der Krone Auenstein fand

INFORMATIONEN DES REMS-MURR-KREISES

Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Das Landratsamt bleibt am 20. Oktober vormittags geschlossen

Grund ist die jährliche Personalversammlung/Die Kfz-Zulassungsbehörden bleiben den ganzen Tag geschlossen

Am Dienstag, 20. Oktober 2026, ist das Landratsamt mit allen Außenstellen aufgrund der jährlichen Personalversammlung bis 12.00 Uhr geschlossen.

Die Kfz-Zulassungsbehörde in Waiblingen mit ihren Außenstellen in Schorndorf und Backnang bleibt ganztägig geschlossen, ebenso die Fahrerlaubnisbehörde in Waiblingen.

Die Kfz-Zulassungsbehörde in Waiblingen ist nachmittags telefonisch erreichbar.

Die Kfz-Zulassungsbehörden sind ab Mittwoch, 21. Oktober 2026, wie gewohnt zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar und geöffnet – mit Online-Termin oder spontan:

Hauptstelle Waiblingen:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Außenstelle Backnang:	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Außenstelle Schorndorf:	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Landratsamt Rems-Murr-Kreis Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Online-Seminar: Clever bevorratet – im Notfall gut versorgt

Krisenvorsorge leicht gemacht! Bereiten Sie sich und Ihre Familie optimal auf unerwartete Situationen vor. Im Workshop „Clever bevorratet – Im Notfall gut versorgt“ erfahren Sie am Dienstag, 20.10.2026, von 17.00 – 18.30 Uhr alles Wichtige rund um das Thema Notvorrat an Lebensmitteln.

Was erwartet Sie?

- Grundlagen der Krisenvorsorge
- die optimale Auswahl der Lebensmittel
- Mengenberechnung und Lagerung
- Praktische Tipps und Checklisten
- Fragen und Antworten

Die Veranstaltung findet online über MS Teams statt. Den Link zur Einwahl erhalten Sie einen Tag vor dem Seminar. Melden Sie sich jetzt an und sorgen Sie vor!

Die Anmeldung ist bis zum 18.10.2026 durch Scannen des QR-Codes oder unter folgendem Link möglich:

https://rems-murr-kreis.form.cloud/frontend-server/form/alias/Rems-Murr-Kreis/Clever_bevorratet



Landratsamts Rems-Murr-Kreis Hilfe-App zur mentalen Gesundheit jetzt neu im Rems-Murr-Kreis

Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen finanziert zweijährige Pilotphase von „Between The Lines“/Kreisjugendamt verbessert digitalen Zugang zu lokalen Hilfsangeboten, um Jugendliche zu erreichen

Kürzlich ist die App *Between The Lines* im Rems-Murr-Kreis gestartet. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, bietet niedrigschwellig Informationen zu psychischen Themen und gibt einen umfassenden Überblick über passende Anlaufstellen – sowohl digital als auch vor Ort. Betroffene können so schnell, unkompliziert und anonym geeignete Hilfeleistungen finden.

„Psychische Belastungen bei jungen Menschen sind gestiegen – auch bei unseren Jugendforen war mentale Gesundheit ein wichtiges Thema. Unser Jugendamt erlebt den Anstieg der Belastungen ganz konkret im Alltag und stellt eine zunehmende Komplexität der Fälle fest. Mit Einführung der bundesweiten App im Rems-Murr-Kreis unterstützen wir junge Menschen bei der Suche nach geeigneten Angeboten und ermöglichen ihnen einen schnelleren Zugang zu passenden Hilfsangeboten – dieser direkte digitale Weg schont bei uns und bei den Kooperationspartnern Ressourcen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

„Mentale Gesundheit darf keine Frage des Geldbeutels sein. Mit *Between The Lines* können sich junge Menschen mit psychischen Beschwerden kostenlos, anonym und ohne große Hürden über passende Hilfsangebote informieren. Als Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen möchten wir dazu beitragen, dass Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird – unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen“, sagt Uwe Burkert, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse.

Die Belastungen für junge Menschen sind seit der Corona-Pandemie und angesichts der vielfältigen Krisen unserer Zeit stark gestiegen. Um präventive Maßnahmen zur Stärkung der mentalen Gesundheit wirkungsvoller umzusetzen, holt *Between The Lines* die Jugendlichen dort ab, wo sie sich am meisten aufhalten: auf dem Smartphone. Durch die App werden Betroffenen Hilfsangebote und Informationen zu ihrer Lebenssituation verständlich und jugendgerecht vermittelt und sie können selbst entscheiden, welche Hilfeleistung für sie infrage kommt. Über eine Kartenansicht können Jugendliche Hilfsangebote in ihrer direkten Nachbarschaft finden, darunter Beratungsstellen, therapeutische Praxen und Kliniken.

Oliver Kröger, Mitgründer des Non-Profit-Unternehmens Between The Lines, arbeitet seit über 15 Jahren in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie und kennt die Herausforderungen: „Wir wollen weg von einem System, wo nur gelöscht wird, wenn es brennt.“

Stattdessen wollen wir die Vorsorge stärken: Jugendliche müssen schon bei kleineren Belastungen frühestmöglich und eigenständig valide Informationen und Ansprechpartner*innen zu ihren Themen finden. Damit können wir es sehr gut schaffen, drohenden psychischen Erkrankungen präventiv entgegenzuwirken!“

Da das Kreisjugendamt das Thema mentale Gesundheit junger Menschen im Blick hat, setzt es nun mit seinem Engagement auch auf eine bedarfsgerechte digitale Unterstützung. Die App wurde im Vorfeld von jungen Menschen getestet, um ein passgenaues Angebot einzurichten. Sie hilft dabei, differenziertere und gezieltere Unterstützungsanfragen zu stellen, und entlastet zugleich das Hilfesystem in Erstberatungs- und Orientierungsberatungskontexten.

Der Implementierung der App geht ein zweijähriges ämterübergreifendes Projekt voraus, bei dem die Abstimmung mit Experten aus Jugendhilfe, Sozialhilfe und Psychiatrie, Fach- und Beratungsstellen und weiteren Akteuren im Vordergrund stand. Between The Lines gGmbH wurde vom Kreisjugendamt beauftragt und durch die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen unterstützt. Da die Finanzierung über die Stiftung läuft, entstehen für den Landkreis keine Mehrkosten.

Die App ist nun auch im Rems-Murr-Kreis aktiv und wird über Schulen sowie Freizeiteinrichtungen und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche bekannt gemacht.

Die kosten- und werbefreie App mit allen lokalen Hilfsangeboten und Anlaufstellen ist im Google Play Store und Apple Store zum Download verfügbar sowie als Web-App unter <https://between-the-lines.de/> zu finden.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.

Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seh-

einschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)

Kostenlos mit Bussen und Bahnen in Backnang unterwegs

Anlässlich des Backnanger Gänsemarkts brauchen Fahrgäste am **25. Oktober** in den Bussen in Backnang **kein Ticket** zu kaufen. Am Sonntag, 25. Oktober 2026, ist anlässlich des Backnanger Gänsemarkts der Nahverkehr in Backnang kostenlos.

Die Freifahrt gilt, wie das StadtTicket, für alle Buslinien im gesamten Stadtgebiet Backnang, also auch in allen Teilorten. Außerdem können auch die S-Bahnen zwischen Backnang und Maubach kostenlos genutzt werden. Die Freifahrt gilt ab 0.00 Uhr bis zum darauffolgenden Montagmorgen um 2.00 Uhr.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, D-Ticket JugendBW oder VVS-Abo/-Zeitticket haben.

Für die Anreise aus Stuttgart empfiehlt der VVS die Fahrt mit den Linien MEX19, MEX90 und der S-Bahn-Linie S3. Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt nach Backnang müssen Fahrgäste ein reguläres VVS-Ticket lösen.

FireAbend in der Schwalbenflughalle – Feierabend mal anders

Am Freitag, 16. Oktober 2026, bietet die Gemeinde Großerlach ein ganz besonderes kulturelles Highlight:

Das KABlrINETT mit Thomas Weber und James Geier kommt mit seinem stimmungsvollen Programm „FireAbend“ in die Schwalbenflughalle nach Grab.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der zum Abschalten, Zurücklehnen und Genießen einlädt. Stellen Sie sich vor: ein knisterndes Lagerfeuer, entspannte Gitarrenklänge und Geschichten, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Mit sehr viel Humor und einem feinen Blick für die kleinen Eigenheiten des Alltags nimmt Thomas Weber das Publikum mit auf eine Reise durch die ganz persönlichen Feierabendrituale – und stellt dabei augenzwinkernd fest: „Der einzig Normale bin ich! Und vielleicht Sie.“

Musikalisch begleitet wird er von James Geier, einem vielseitigen Gitarristen mit internationalen Einflüssen. Mit seiner Gitarre sorgt er für die passende Atmosphäre – mal ruhig und nachdenklich, mal mit einem Hauch von Lagerfeuer-Romantik und Fernweh. So entsteht ein Abend voller Charme, Witz und wohliger Stimmung – eben ein „FireAbend“, wie man ihn sich wünscht: entspannt, unterhaltsam und doch ein kleines bisschen besonders.

Veranstaltungsdetails

- Ort: Schwalbenflughalle, Wiesenstraße 5, 71577 Großerlach-Grab

- Einlass: 19.00 Uhr

- Beginn: 20.00 Uhr

Tickets

- 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse

- Erhältlich im Rathaus Großerlach (Telefon: 07903/9154-14 – E-Mail: mackamul@grosserlach.de) oder online über www.re-servix.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Kreisverband Rems-Murr

SDW Rems-Murr lädt zum Vortrag über Rehkitzrettung mit Drohnen ein

Wie können Rehkitze während der Mähseason zuverlässig vor dem Mähtod geschützt werden? Moderne Drohnentechnik mit Wärmebildkameras bietet hierfür eine wirkungsvolle Möglichkeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Kreisverband Rems-Murr e. V. lädt **am Freitag, 16. Oktober 2026**, im Anschluss an ihre Mitgliederversammlung zu einem öffentlichen Vortrag über die „Rehkitzrettung mit Drohnen“ ein.

Ab 19.30 Uhr berichtet **Moritz Kalmbach** über die Möglichkeiten des Drohneneinsatzes bei der Rehkitzrettung und gibt Einblicke in die praktische Arbeit. Gerade während der ersten Mahd im Frühjahr sind Rehkitze besonders gefährdet, da sie sich bei Gefahr instinktiv im hohen Gras ducken und dadurch von landwirtschaftlichen Maschinen nur schwer erkannt werden können. Der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildtechnik ermöglicht es, die Tiere vor Beginn der Mahd aufzuspüren und so rechtzeitig zu schützen.

Ort: Hotel Restaurant Sulzbacher Hof, Sulzbach an der Murr

Datum:

Freitag, 16. Oktober 2026

Beginn des Vortrags:

19.30 Uhr

Anmeldung:

Der Vortrag ist **öffentlich und kostenlos**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung über die Webseite des SDW-Kreisverbands Rems-Murr unter www.sdw-rem-murr.de oder per Mail an info@sdw-rem-murr.de gebeten.

Über die SDW Rems-Murr:

Als lokaler Kreisverband setzt sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für Natur- und Waldbildung im Rems-Murr-Kreis ein und bietet jährlich ein abwechslungsreiches Programm mit Exkursionen, Vorträgen und Veranstaltungen rund um Wald, Holz und Natur an. Informationen zu Mitgliedschaft, Terminen und weiteren Veranstaltungen finden Sie ebenfalls online.

AKTUELLES NOTIERT

Berufe praxisnah erleben:

Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“

Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kon-

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT MAINHARDT



Verteilung an alle Haushalte am 16. Okt. 2026

In der **Kalenderwoche 42/2026 (16.10.2026)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Mainhardt an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.850 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Dienstag, 13. Okt. 2026, 10.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:

Montag, 12. Okt. 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT WÜSTENROT



Verteilung an alle Haushalte am 22. Oktober 2026

In der **Kalenderwoche 43/2026 (22.10.2026)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Wüstenrot an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 3.250 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Dienstag, 20. Oktober 2026, 18.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:

Montag, 19. Oktober 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

takte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg> mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner

der Praktikumswochen Baden-Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten,

einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“
Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis.“

Immobilien kaufen oder bequem verkaufen lassen? Wir machen das!

Wir sind Ihre Nr. 1 im Rems-Murr-Kreis, wenn es um den Traum der eigenen vier Wände oder den Verkauf der eigenen Immobilie geht.

Ihre Immobilienprofis vor Ort.



Timo Flöther



Dieter Senge



Tel. 07151 505-5566
immo@kskwn.de



Immobilien

Kreissparkasse Waiblingen



Bestattungen
BRAUN e.K.

Bestattermeister Gerd Rau

Murrhardt: Kirchrain 4 - 07192-8830

Sulzbach: Haller Str. 7 - 07193-9316540

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.bestattungen-braun.de bestattungen.braun@t-online.de

Vorwahl:
0 79 53

Durchwahl:

- 98 01-0 Zentrale, Anzeigenannahme
- 98 01-20 Buchhaltung
- 98 01-21 Rechnungsstellung
- 98 01-23 Austrägersverwaltung
- 98 01-40 Anzeigensatz
- Ansprechpartner für Datentransfer per E-Mail
- 98 01-37 Redaktionssystem
- 98 01-90 Telefax



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!



HIER geht's direkt zu Ihrem Ansprechpartner



Spiegelberg: Modernisiert 2025

– Maisonette mit Fachwerk – sichtbare Holzbalken, 4,5 Zi., 105 m² Wfl., große Dachterrasse, Glasfaser, Stellplatz, Sackgassenlage, mehr Bilder auf Anfrage.

Energieverbrauchsausweis, 133,80 kWh, Effizienzklasse E, Öl, BJ 1914 **250.000 Euro**

Telefon: 07151 36 905-0
info@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Mitteilungsblattes.



Es ist schwer, zu begreifen, wie plötzlich sich das Leben verändern kann.



Philipp Kugler

Zimmerermeister

* 26.7.1990 † 30.8.2026



Herzlichen Dank

In diesen schweren Tagen haben wir erfahren, wie viele Menschen mit uns fühlen und Philipp nicht vergessen werden.

Es ist uns ein Trost, zu wissen, wie geachtet und beliebt Philipp war. Wir sind stolz auf ihn und sehr dankbar für die schönen Jahre, die wir mit ihm verbringen durften.

Danke sagen wir allen, die gemeinsam mit uns von unserem lieben Philipp Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt allen Ersthelfern sowie Pfarrer Tim Behrensmeier für die würdevolle und persönliche Trauerfeier.

Patricia mit Mathilda, Leni und Ida
Rolf und Carola, Patric, Tim und Lena